

WAS IST ATOPISCHE DERMATITIS?

Die atopische Dermatitis des Hundes ist eine Art der Hautallergie, ähnlich dem Krankheitsbild beim Menschen. Die Krankheit ist erblich bedingt, zeigt sich gewöhnlich erstmals im Alter zwischen sechs Monaten und drei Jahren und bleibt meist das ganze Leben lang bestehen.

WAS SIND DIE URSACHEN?

Atopische Dermatitis tritt auf, wenn die betroffenen Hunde mit Allergenen wie z.B. Hausstaubmilben, Pollen oder Schimmelpilzen in Kontakt kommen oder sie einatmen.



WAS SIND DIE SYMPTOME?

Hauptsymptom der atopischen Dermatitis ist Juckreiz – der Hund kaut an den Pfoten, reibt das Gesicht am Teppich, knabbert an der Haut und kratzt sich. Dieses Verhalten verschlimmert die Hautentzündung noch mehr und führt zu Wunden, Haarausfall und trockener, schuppiger Haut. Als weitere Komplikation kommen oft noch Sekundärinfektionen durch Bakterien oder Pilze hinzu.

Es gibt verschiedene Behandlungen für Hunde, um die Symptome der atopischen Dermatitis zu verringern, z. B. Kortikosteroide, Antihistaminika und jetzt neu: Atopica®. Eine Heilung ist aber leider nicht möglich.

WAS IST ATOPICA®?

Atopica® ist das erste Medikament, das speziell für die Behandlung der atopischen Dermatitis beim Hund entwickelt wurde. Sein Wirkstoff, Ciclosporin A oder CsA, wird als Kapsel eingegeben. In der größten, jemals durchgeführten veterinär-dermatologischen Studie konnte bewiesen werden, dass es bei Hunden ein breites Sicherheitsspektrum hat und hochwirksam ist.

WIE WIRKT ATOPICA®?

Atopica® besitzt die einzigartige Eigenschaft, gezielt auf die Zellen zu wirken, die für die allergische Reaktion verantwortlich sind. Der Juckreiz, die Entzündung und die Wunden der Haut gehen zurück. Diese deutliche Verbesserung der atopischen Dermatitis ist mindestens gleich oder sogar stärker als die mit Kortikosteroiden, ohne die Nachteile bei langfristiger Anwendung.

WIE STEHT ES MIT DER SICHERHEIT?

Schwerwiegende Langzeit-Nebenwirkungen, wie sie potentiell bei Kortikosteroiden (z. B. Kortison) auftreten, wurden nicht beobachtet. Atopica® gilt auch als sicher in Bezug auf lebensnotwendige Funktionen der Organe (Nieren, Leber und Nebennieren). Als häufigste Nebenwirkungen treten gelegentliches Erbrechen und Durchfall auf, diese sind aber in den meisten Fällen nur leicht und vorübergehend.

WAS IST VON DER BEHANDLUNG ZU ERWARTEN?

Bereits ca. zwei Wochen nach Beginn der Behandlung mit Atopica® ist eine Besserung der Symptome zu erwarten. Eine weitere Besserung des Gesundheitszustandes des Hundes zeigt sich gewöhnlich nach vier Wochen. Von da an kann die Dosis je nach Reaktion des Hundes reduziert werden. Die verbesserte Lebensqualität des Hundes ist für alle sichtbar.



VOR DER BEHANDLUNG
MIT ATOPICA®



NACH 90-TÄGIGER
BEHANDLUNG MIT ATOPICA®

WAS KÖNNEN SIE AUSSERDEM TUN?

Vermeiden des auslösenden Allergens ist theoretisch die beste Lösung. Leider ist dies meist nicht möglich. Eventuell wird Ihr Tierarzt daher eine Desensibilisierung empfehlen. Dabei erhält ihr Hund nach Identifizierung des Antigens eine Reihe von Injektionen, die ihn an das Antigen gewöhnen sollen. Nicht alle Hunde reagieren darauf, sodass oft nur die Kontrolle der Symptome übrig bleibt. Dies ist dann das Beste für Ihren Hund.